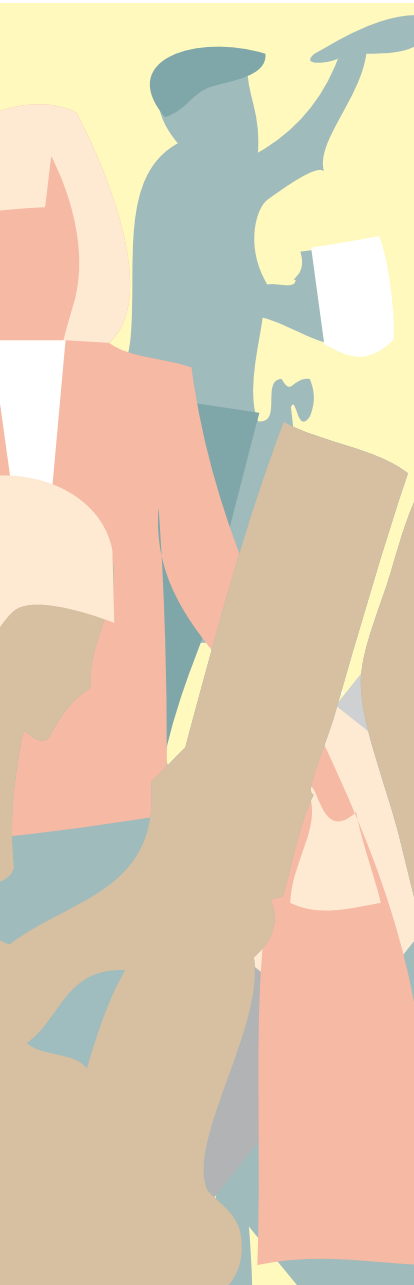


# GO!

Ziel selbstständig



## Geschäftsbericht 2010

[mikrokredite.ch](http://mikrokredite.ch)



*Corine Mauch*

”Die Förderung der  
Selbstständigkeit  
durch das Instrument  
der Mikrokredite hat  
offensichtlich auch in  
Industrieländern  
Potential.”

## **Liebe Leserin Lieber Leser**

Bis Ende 2010 hat GO! zwanzig Mikrokredite vergeben. Das ist auf den ersten Blick keine riesige Zahl. Auf den zweiten Blick ist es aber zwanzig Mal eine Starthilfe und eine Chance für den Auf- oder Ausbau einer eigenen Firma und damit ein konkreter und ganz spezifischer Beitrag an das Mosaik eines lebendigen, vielfältigen Wirtschaftsstandorts Zürich. Die vergebenen Mikrokredite bedeuten für zwanzig Menschen die Möglichkeit zur Realisierung eines Ziels, das ohne GO! so nicht möglich gewesen wäre.

Die Bedeutung von GO! liegt nicht nur in der Vergabe von Mikrokrediten. Ebenso wichtig sind die Ratschläge und Auskünfte, die GO! erteilt. Für rund 400 Personen, die sich für die Gründung einer eigenen Firma interessierten, war GO! eine wichtige Anlauf- und Informationsstelle, um den Schritt in die Selbstständigkeit nochmals zu überdenken oder ganz darauf zu verzichten.

Der externe Evaluationsbericht per Ende 2010 zeigt auf, dass GO! die Zielgruppe erreicht hat, für die GO! gegründet wurde. Der Evaluationsbericht hält zudem fest, dass im Wirtschaftsraum Zürich in diesem Bereich vor der Gründung von GO! eine Lücke vorhanden war, die geschlossen werden konnte. Dass sich Mikrokredite mittlerweile als wichtiges Element zur Förderung der Selbstständigkeit etabliert haben, zeigt auch der Blick in unsere Nachbarländer und in die EU. So hat die Europäische Union letztes Jahr 100 Millionen Euro für die Förderung und Verleihung von Mikrokrediten bewilligt und die bundesdeutsche Regierung hat Ende 2009 einen Garantiefonds für Mikrokredite in der gleichen Höhe eröffnet. Auch andere europäische Städte werden in diesem Bereich aktiv. Eben erst hat die Stadt Paris eine Initiative zur Förderung von Mikrokrediten lanciert. Die Förderung der Selbstständigkeit durch das Instrument der Mikrokredite hat offensichtlich auch in Industrieländern Potential.

Dieses Potential für die Stadt und den Wirtschaftsraum Zürich auszuschöpfen, wird auch in den kommenden Jahren das Ziel und die Aufgabe von GO! sein. Dafür wünsche ich GO! weiterhin viel Erfolg.

Ich wünsche GO! weiterhin ein erfolgreiches Wirken.

**Corine Mauch**  
*Stadtpräsidentin Zürich*

## Jahresbericht des Präsidenten



Ruedi Winkler

Im zweiten Geschäftsjahr von GO! legte der Vorstand das Hauptgewicht auf die Öffentlichkeitsarbeit, die Vertiefung und Ausweitung der Vernetzung und das Aufbauen von Kooperationen sowie die Vorbereitung und Begleitung der Evaluation. Die Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsstelle und dem Vorstand war sehr eng. So konnten die knappen Ressourcen möglichst wirksam eingesetzt werden.

Die Erhöhung der Bekanntheit von GO! bei potenziellen Kreditnehmenden hatte höchste Priorität. Wer nicht weiss, dass es die Möglichkeit eines Mikrokredites gibt, kann diesen nicht nutzen. Doch die Zielgruppe ist auf alle Bevölkerungsschichten verteilt. Sie können an der ETH genauso so gut sein wie im RAV, die NZZ oder keine Zeitung lesen, sich im Social Media Bereich bewegen oder keinen PC zu Hause haben. Auch die von uns konsultierten Werbeprofis konnten bezüglich klarerer Profilierung der Zielgruppen nicht weiterhelfen. So gilt es weiterhin die Reaktionen auf die verschiedenen Arten von Öffentlichkeitsarbeit sehr genau zu beobachten und daraus die Lehren zu ziehen. Gegen Ende Jahr begannen wir mit dem Aufbau der Werbung im Bereich der "Social Media" und bereiteten einen Facebook-Auftritt vor.

Die Eröffnung der Geschäftsstelle von GO! war dank der Gewährung einer Defizitgarantie für die ersten drei Betriebsjahre durch den Stadtrat von Zürich möglich. Damit verbunden war die Bedingung, nach zwei Jahren ein Evaluationsbericht vorzulegen. Der Vorstand beauftragte eine externe Firma, diese Evaluation für die zwei ersten Betriebsjahre durchzuführen. Der Evaluationsbericht kommt in der Synthese zu folgenden Schlüssen:

- Die Evaluationsresultate zeigen dass GO! die gesetzten Ziele gut erreicht hat.
- Die Organisation und die Prozesse bei GO! funktionieren gut und sind solide etabliert.
- Die Angebote von GO! sind zweckmässig und wurden weiter optimiert und sie werden bei den KundInnen zum grössten Teil positiv wahrgenommen.
- Es ist gelungen, eine niederschwellige Anlaufstelle einzurichten.
- Es werden die vorgesehenen Zielgruppen angesprochen, die nicht Zielgruppen z.B. des Technoparks oder des Startzentrums sind. Es gibt somit kaum Überschneidungen mit diesen Institutionen.
- Die gegründeten Unternehmungen füllen Marktnischen und tragen damit zu einem vielfältigen Wirtschaftsstandort bei.
- GO! leistet einen wichtigen Integrationsbeitrag durch die Ermöglichung neuer beruflicher Perspektiven für Erwerbslose und MigrantInnen. "Damit trägt es zur Vermeidung von Sozialkosten zu Lasten der öffentlichen Hand bei." hält der Bericht fest.

Die Geschäftsführerin und der Vorstand setzten sich weiter sehr ein für die Verbesserung der Vernetzung mit möglichen Partnern bzw. potentiellen Sponsoren und ähnlich ausgerichteten Organisationen. Ebenfalls fanden Kontakte und ein Erfahrungsaustausch mit Organisationen, die auch Mikrokredite vergeben, statt (u.a. zur Microcrédit Solidaire Suisse in Lausanne, mikrokredite.ag im Kanton Aargau und mit Monex im Baden-Württemberg).

Im Verlaufe des Jahres konnte der Vorstand mit Frau Lesley Spiegel ergänzt werden, die als ehemalige CEO der Stiftung Technopark Zürich ein wertvolles Netz für GO! mitbringt. Die Zusammenarbeit mit der Partnerbank, der Zürcher Kantonalbank, bewährte sich auch in diesem Jahr (vergleiche Bericht der ZKB).

Ich danke der Geschäftsführerin, Nadine Caprez-Auer, ihrer Mitarbeiterin und Stellvertreterin Yvonne Fahrentrapp und meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, den Mentorinnen und Mentoren sowie allen, die GO! bei seiner Arbeit unterstützen, sehr herzlich.

**Ruedi Winkler**  
Präsident



**“GO! half mir, mit meiner Unternehmung zu wachsen.”**

GO! Kreditnehmende:  
**Diana Hemmi Stocker**  
Webshop Szäni, Uster

Angefangen hat alles mit dem Webshop [www.szaeni.ch](http://www.szaeni.ch). Als Frau Diana Hemmi zu GO! kam, war sie bereits selbstständig. Die grosse Nachfrage, seit letztem Jahr auch nach dem Wolkenhaus Bett, machte den Ausbau des Geschäftes nötig. Ohne einen Kredit wäre dies nicht möglich gewesen, aber einen solchen zu erhalten war sehr schwierig. In mehreren Beratungsgesprächen erarbeitete GO! mit Frau Hemmi ein Budget und gewährte ihr dann einen Mikrokredit von 25'000 Franken.

Frau Hemmi besuchte die Hotel- und Tourismusfachschule und machte die Matura an der kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene KME. Die Gründung einer Firma war schon das Thema ihrer Maturaarbeit. Obwohl das eine "Trockenübung" war, lernte sie dabei schon einiges über die Selbstständigkeit. Heute steht sie mittendrin in der Selbstständigkeit und ist daran, einen soliden Kundenstamm aufzubauen. Für die Zukunft steht - wie schon heute - Qualität, Design und Service im Zentrum. Läufte weiterhin gut, ist bald einmal ein Umzug in grössere Räumlichkeiten vorgesehen.

*Eröffnung: 2010, Uster*

[www.szaeni.ch](http://www.szaeni.ch)

## Jahresbericht der Geschäftsführerin



Nadine Caprez-Auer

Das Jahr 2010 kann ich mit den Begriffen "Verbessern und Weiterentwickeln" am besten beschreiben.

Wir haben das Angebot von GO! während des ganzen Jahres weiteren Kreisen bekannt gemacht. Sehr erfolgreich war die Medienkonferenz im September. Zwei Firmengründer und eine -gründerin berichteten über die Erfahrungen mit GO! und ihren Firmenstart. Das Medienecho war gross und es wurden im Anschluss mehr Kreditanträge eingereicht. Wie im

ersten Jahr korrelierten die Anfragen stark mit den Werbemassnahmen. Dies zeigt, dass es wichtig ist mit GO! in den Medien präsent zu sein und das Netzwerk zu anderen Organisationen zu pflegen.

Die Zusammenarbeit mit unserer Partnerbank, der Zürcher Kantonalbank, ist gefestigt und auch hier konnten die teilweise sehr unterschiedlichen Anträge mit mehr Routine abgewickelt werden.

Unter den bisher finanzierten Firmen dominieren klar die Dienstleistungsbetriebe (vgl. Kasten). In den finanzierten Geschäftsideen kommt zum Ausdruck, dass die Mikrokredite aufgrund der begrenzten Kapitalhöhe bis 40'000 Franken vor allem ein Instrument für Dienstleistungsbetriebe sind, da diese in der Regel einen tieferen Kapitalbedarf haben als Industrie und Handwerk. Mehr als die Hälfte, nämlich 11 Kreditnehmende, sind in der Stadt Zürich angesiedelt, sechs im Kanton Zürich und drei in Nachbarkantonen.

Eine Gründerin musste ihr Vorhaben nach drei Monaten aufgeben. Die Umsatzzahlen lagen über 50% unter den Erwartungen. Der ausstehende Betrag wurde im Jahr 2010 dem Sicherungsfonds belastet. Die Kreditsumme wird aber durch die Kreditnehmerin, die wieder eine Stelle angenommen hat, in Raten zurückbezahlt.

Dank einer Partnerschaft mit der Zurich Versicherung bieten wir den Firmengründern neu eine Kautionsversicherung für allfällige Mietzinsdepots an. Dadurch kann die gewährte Kreditsumme ganz in den Geschäftsbetrieb investiert werden und wird nicht teilweise durch eine Mietkaution gebunden.

Die internen Prozesse von GO! wurden seit dem Start so standardisiert, dass bei steigender Nachfrage eine Einarbeitung weiterer Beraterinnen oder Berater mit wenig Aufwand möglich ist. Die im 2010 durchgeführte Evaluation zu GO! hat diese Bestrebungen sehr positiv gewürdigt. Im Rahmen eines Personalwechsels konnte im August eine weitere Beraterin eingestellt werden. Die Flexibilität von GO! ist gestiegen, nun können zwei Personen die Anträge bearbeiten und bei einem Ausfall kann der Antrag ohne Wissens- und Zeitverlust zeitnah weiterverfolgt werden.

### Branchen der bisher gegründeten Firmen

#### Dienstleistungen

Fotos und Events  
Kleinkindbetreuung, Tagesmutter  
Handel mit Taschen, Strümpfen, Gürtel  
Ponyhof  
Nähatelier  
Outlet-Store  
Online-Shop und Outlet-Store für italienische Kleider  
Second Hand-Geschäft  
Online-Shop für Öko-Design und nachhaltige Produkte  
Beauty-Salon  
Strickwaren- und Bademode-Geschäft  
Concept-Store  
Outlet-Kleiderladen  
Tierhomöopathie  
Import aus Kolumbien und Handel in der Schweiz  
Video- und Audio Animationen  
Bed & Breakfast

#### Handwerk

Digitaldruck von Bildern  
Velo-Reparatur und Verkauf  
Modulkinderbetten

Ich werde von interessierten Personen immer wieder gefragt, wie sie GO! unterstützen könnten. Es besteht die Möglichkeit als ehrenamtliche Mentorin bzw. Mentor tätig zu sein. Diese begleiten die Firmengründerinnen bzw. -gründer nach dem Start bis zur erfolgten Rückzahlung des Kredits. Meist sind es Personen aus Kaderpositionen und Personen mit eigenen Erfahrungen aus der Selbstständigkeit. Die Firmengründerinnen und -gründer erfahren nach dem Start häufig, dass einiges anders läuft als geplant und insbesondere das Geschäft langsamer auf Touren kommt als erhofft.

Die Mentoren sind wichtige Ansprechpartner für ihre Fragen, Sorgen und Ängste. Die sehr positiven Rückmeldungen der Firmengründenden zeigen, dass die Mentorinnen und Mentoren hier eine grosse Stütze sind. Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlich tätigen Mentorinnen und Mentoren für ihren teils zeitlich sehr intensiven Einsatz.

Das Jahr 2010 war für den Verein GO! ein erfolgreiches Aufbaujahr und bestätigt uns, dass wir in die richtige Richtung arbeiten und der Bedarf für die Mikrofinanzierung im Wirtschaftsraum Zürich vorhanden ist.

Ich bedanke mich bei allen Gesprächspartnerinnen und -partnern anderer Organisationen, die unserem Angebot immer wieder eine Plattform bieten, bei meiner Mitarbeiterin, Frau Yvonne Fahrentrapp, die mich seit August 2010 unterstützt, beim Präsidenten Ruedi Winkler für seine wertvolle Unterstützung und beim gesamten Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und den engagierten Einsatz.

**Nadine Caprez-Auer**  
Geschäftsführerin GO!



**„Wir helfen unseren Kunden im täglichen Überangebot Entscheidungen zu treffen.“**

GO! Kreditnehmende:

**Aleli Leal und Kaspar Fenkart**  
Stadt Zürich

Sie wollten zusammen etwas aufbauen. Nicht irgend etwas, sondern ein Geschäft, das es in dieser Form noch nicht gibt. Aleli Leal ist Interieur Stylistin und war bereits selbstständig. Kaspar Fenkart ist gelernter Koch, Gastronom und Kulturmanager. Ihre Geschäftsidee diskutierten sie vor allem im Gespräch mit Freunden. Dann prüften sie die Umsetzbarkeit und sprachen beim damaligen Langstrassenkredit vor. Von dort fanden sie zu GO!. Dem Verein GO! war bewusst, dass es im Raum Zürich keine vergleichbaren Geschäfte gibt. Die Chancen einer neuen Idee sind naturgemäss nicht leicht abzuschätzen. Aber die seriöse Vorbereitung und die Persönlichkeit der beiden Gründenden überzeugte. GO! bewilligte nach mehreren Beratungsgesprächen einen Mikrokredit von 23'000 Franken.

Das Geschäft hatte einen guten Start und der Kundenkreis wächst. Nach sechs Editionen besteht eine Auswahl von 23 Produkten und bereits gibt es eine Eigenkreation. Für die Zukunft steht der weitere Aufbau, weiterhin sorgfältige Auswahl der Produkte und der Ausbau des Webshops im Zentrum. Angestrebt wird auch eine Ausweitung des Netzwerks über die Schweiz hinaus.

Eröffnung: 2010, Stadt Zürich

[www.editionpopulaire.ch](http://www.editionpopulaire.ch)

**”Kleine Unternehmen sind oft mit Herzblut geführt.”**



GO! Mentor

**Oskar Geisshüsler**

lic rer. pol., COO eines Unternehmens im Baumaterialhandel, Meilen

Als Mentor kann ich initiative Menschen, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen, mit meiner Erfahrung menschlich und fachlich unterstützen. Ich kann dazu beitragen, dass sie ihre Pläne erfolgreich umsetzen können. Ich bin überzeugt vom gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen des Projekts GO!. Kleine Unternehmen sind oft flexibler, innovativer, bodenständiger und mit Herzblut geführt. Damit bilden sie das Fundament für nachhaltiges, tragfähiges und in der Gesellschaft verankertes Wachstum.

Auch für mich ist dieses Engagement eine Bereicherung. Der Pioniergeist von jungen Unternehmerinnen und Unternehmern gibt mir wieder Schwung für meine Führungsaufgabe.

**”Bei Finanzfragen findet auch eine intensive Auseinandersetzung mit sich selbst statt.”**

Seit 2009 betreue ich eine von GO! unterstützte Gründerin. Ich bin überzeugt, dass man Jungunternehmerinnen und -unternehmern eine Chance bieten soll, wertvolle Leistungen auf dem Markt anzubieten.

Als selbständige Beraterin kenne ich den Weg zur Selbstständigkeit aus eigener Erfahrung. Obwohl ich keine grosse finanzielle Unterstützung brauchte, habe ich dabei alle Schritte einer Gründung durchlaufen.

Gerne gebe ich meine Erfahrung weiter, da neben finanztechnischen Fragen auch eine intensive Auseinandersetzung mit sich selbst stattfindet. Denn der Umgang mit den eigenen Ängsten und Unsicherheiten ist ein kritischer Erfolgsfaktor.



GO! Mentorin

**Anna Cescato**

eMBA Unternehmensführung,  
Personalberaterin,  
Stadt Zürich

## Die Zürcher Kantonalbank als Partnerin von GO!

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) ist seit der Aufnahme der Geschäftstätigkeit von GO! dessen Partnerbank. In dieser Rolle ist sie primär verantwortlich für die Abwicklung der Mikrokredite. Dank GO! ist es der ZKB möglich, Jungunternehmerinnen und -unternehmer mit Krediten bis zu 40'000 Franken zu versorgen. Das ist ein Kundensegment, das bisher nur in Einzelfällen und mit erheblichem zeitlichen und finanziellen Aufwand bedient werden konnte.

Die Beratung von Gründungswilligen und die Beurteilung von Geschäftsideen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Es erfordert gute betriebswirtschaftliche- und Marktkenntnisse sowie kommunikatives Feingefühl. GO! leistet insbesondere durch die vielen Beratungen eine wertvolle Dienstleistung.

Dank GO! konnten in den vergangenen zwei Jahren 20 Mikrokredite gesprochen werden. Den entsprechenden Unternehmerinnen und Unternehmern ist dadurch der Schritt in die Selbstständigkeit ermöglicht worden. Dass bis heute nur eine relativ kleine Zahl von Krediten gewährt werden konnte, lässt sich damit begründen, dass sich viele Kreditnehmende mit der Entschlussfassung Zeit lassen oder sich bereits im Verlauf des Prüfprozesses zurückziehen. Um eine erste Erfolgsbilanz zu ziehen ist es noch zu früh. Die Zwischenergebnisse zeigen jedoch ein erfreuliches Bild. Ein erster Kredit konnte in kurzer Zeit bereits vollständig amortisiert werden. Nur ein Unternehmen musste seine Tätigkeit wieder einstellen. Die restlichen Kredite entwickeln sich gemäss Planung. Diese Zwischenbilanz spricht für die Ernsthaftigkeit und Ausgereiftheit der Geschäftsvorhaben.

Wir danken der Geschäftsstelle von GO! für die engagierte Aufbauarbeit und freuen uns, wenn Dank unserer Zusammenarbeit weitere Unternehmerinnen und Unternehmer die Selbstständigkeit realisieren können.

### Erika Puyal

ZKB-Vertreterin im Vorstand von GO!



**”Unsere treuen Kunden sind unser bester Qualitätsnachweis.”**

GO! Kreditnehmende:

**Bahar Hopan**  
Stadt Zürich

Als Frau Bahar Hopan bei GO! anklopfte, war sie bereits selbstständig. Sie wollte ihr Geschäft erweitern und benötigte dazu finanzielle Unterstützung. Das aber war alles andere als einfach, obwohl sie bereits zwei Standorte aufgebaut hatte. Ein Bekannter empfahl ihr GO!. Als Empfangs- und Administrationsleiterin mit eidg. Fachdiplom und Fachfrau für spezialisierte Hair Extensions verfügt Frau Hopan über die nötigen Fachkenntnisse. Sie kennt die Branche und hat das Flair für den Umgang mit den Kundinnen. Deshalb bewilligte GO! nach mehreren Beratungsgesprächen einen Kredit von 18'550 Franken.

Ursprünglich machte Frau Hopan sich selbstständig, weil sie ihre Zeit während der Schwangerschaft selbst einteilen wollte. Heute hat sie mehrere Mitarbeiterinnen und in Zukunft möchte sie auch in anderen Kantonen Filialen aufbauen.

Eröffnung: 2010, Stadt Zürich

[www.hexandbeauty.ch](http://www.hexandbeauty.ch)

# Jahresrechnung GO! 2010

## Bilanz

per 31. Dezember 2010

	2010	2009
	Franken	Franken
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	63'473	70'797
Debitoren	4'988	5'590
Delkredere	- 3'800	- 1'500
Übrige Forderungen	828	593
Aktive Rechnungsabgrenzung	160	-
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>65'649</b>	<b>75'480</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sicherungsfonds	240'932	250'113
Mobile Sachanlagen	20'500	31'300
Mietkaution	7'833	7'803
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>269'265</b>	<b>289'216</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>334'914</b>	<b>364'696</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>		
Kreditoren	23'474	14'113
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	373	12'445
Passive Rechnungsabgrenzung	4'500	2'971
Abgrenzung Betriebsbeitrag (aus Beitrag Stadt Zürich)	65'459	84'985
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>93'806</b>	<b>114'514</b>
<b>Fondskapital</b>		
Sicherungsfonds	241'108	250'182
<b>Total Zweckgebundener Fonds</b>	<b>241'108</b>	<b>250'182</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>334'914</b>	<b>364'696</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Eigenkapital	-	-
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>334'914</b>	<b>364'695</b>

## Erfolgsrechnung

1. Januar–31. Dezember 2010

	<b>2010</b>	<b>2009</b>
	Franken	Franken
<b>Ertrag</b>		
Beratung Antragstellende	9'322	10'425
Beitrag Stadt Zürich	377'984	270'000
Beitrag Migros Kulturprozent	-	15'000
Sonstige Beiträge	-	5'000
Mitgliederbeiträge	3'000	3'000
Abgrenzung Betriebsbeitrag	- 65'459	- 84'984
Veränderung Delkredere	- 2'300	- 1'500
<b>Total Ertrag</b>	<b>322'548</b>	<b>216'940</b>
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand	173'240	112'772
Raumaufwand	32'509	30'943
Unterhalt	5'407	7'113
Sachversicherungen	689	603
Büro- und Verwaltungsaufwand	36'144	16'505
Werbung	62'127	36'214
Finanzerfolg	17	83
Abschreibungen	12'415	12'874
<b>Total Aufwand</b>	<b>322'548</b>	<b>216'940</b>
<b>Fondsergebnis Zweckgebundener Fonds</b>		
Beitrag ZKB	-	250'000
Finanzerfolg Sicherungsfonds	301	182
Deckung Kreditausfall	- 9'374	-
<b>Total Fondsergebnis</b>	<b>- 9'073</b>	<b>250'182</b>
<b>Zuweisung/Entnahme Fonds</b>		
Zuweisung an Sicherungsfonds	-	250'182
Entnahme aus Sicherungsfonds	9'073	-
<b>Total Fondsergebnis</b>	<b>9'073</b>	<b>- 250'182</b>
<b>TOTAL GEWINN</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**GO!**

Ziel selbstständig

Stauffacherstr. 149  
8004 Zürich  
Tel. 044 240 06 90  
info@mikrokredite.ch  
www.mikrokredite.ch

Unterstützt durch:



**Stadt Zürich**



**Zürcher  
Kantonalbank**

**MIGROS**  
kulturprozent